

Hans Hemann, Dipl.Ing.agr.



geb. 1947 in Nidda, Oberhessen

Ausbildung

1966 Landwirtschaftliche Gehilfenprüfung, tätig auf dem elterlichen Betrieb, Bundeswehrzeit; 1973 Abschluss im Studiengang Internationale Agrarwirtschaft der Universität Kassel-Witzenhausen, Praktika in England und Frankreich; Vorbereitungsseminar der DSE für eine Auslandstätigkeit in Bad Honnef

Beruflicher Werdegang

1974 beigeordneter Sachverständiger (associate expert, agricultural extension and rural youth officer) der FAO in Burkina Faso. Seit 1976 Mitarbeiter im Kontaktstudienzentrum, später Institut für soziokulturelle Studien, (ISOS) des Fachbereichs, am heutigen FB 11, von 1979 bis 2009 Schriftleitung der Zeitschrift Der Tropenlandwirt, heute Journal of Agriculture and Rural Development in the Tropics and Subtropics (JARTS). Mitbegründer des seit 1999 bestehenden Alumni Netzwerkes Consortium Goettingen-Kassel-Marburg Alumni Network (CGKM-AINet), seit 2004 Geschäftsführer des Tropenzentrums am FB 11. Durch Seminare, Workshops und Nachkontakte Auslandsaufenthalte in Afrika, Asien und Südamerika

Derzeitige Tätigkeiten

Seit 2010 im Ruhestand und ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen tätig

Die Arbeitsgemeinschaft für Tropische und Subtropische Agrarforschung (ATSAF) vergibt den Ehrenpreis für das Lebenswerk (*Veronica atsafii* H.) in 2014 an **Hans Hemann** und würdigt damit seinen langjährigen Einsatz für die entwicklungsorientierte Agrarforschung - insbesondere sein herausragendes Engagement in der Ausbildung und Begeisterung des wissenschaftlichen Nachwuchses.
